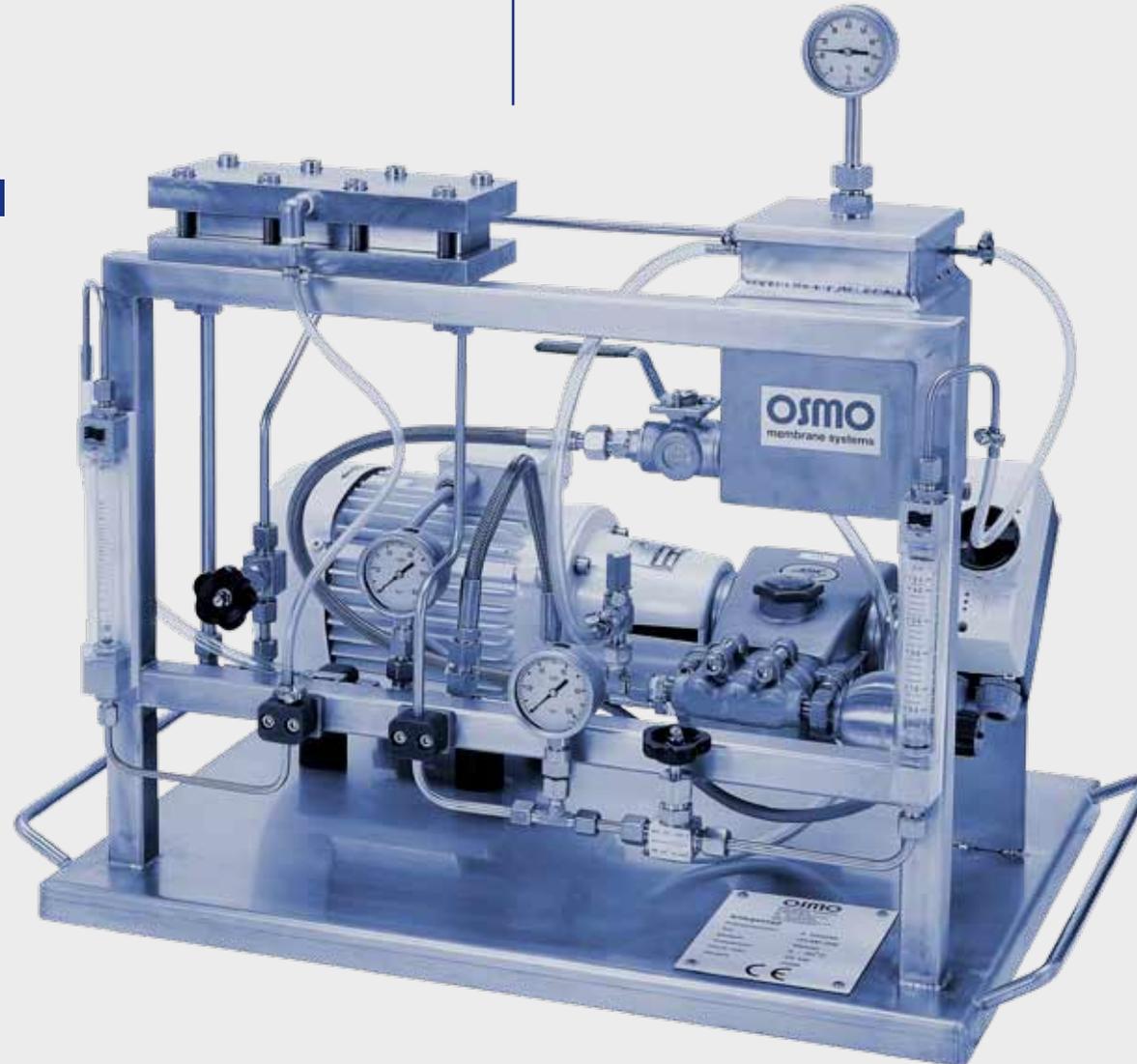


OSMO liefert Laboranlage an TU Wien

Die relativ frühe Verknüpfung von Theorie und Praxis ist gerade in technischen Ausbildungsstätten sehr wichtig. Es sollte daher gewährleistet sein, dass Auszubildende bereits zu Beginn Kontakt mit jenen Technologien haben, mit denen sie im Arbeitsleben konfrontiert werden.

Bereits zum wiederholten Mal vertraut die TU Wien auf die Kompetenz des erfolgreichen Anlagenbauer OSO und vergab einen Auftrag über die Lieferung einer MemCell-Anlage. Dieser Auftrag fügt sich in eine Reihe von Lieferungen an diverse Hochschulen und Forschungseinrichtungen ein. Somit können zukünftige Anwender schon früh mit den OSO-Anlagen in Kontakt kommen und die noch (relativ) junge Membrantechnik weiter verbreiten. Die MemCell, siehe auch imteam Ausgabe 1/2009, ist bekanntlich eine Testanlage für Flachmembrane, bei der spezifische Parameter zur Aufbereitung von wässrigen Lösungen mittels Ultrafiltration, Nanofiltration und Umkehrosmose ermittelt werden. Im speziellen Fall ist diese Anlage auf Medien mit höheren Temperaturen ausgelegt, so dass eventuell auch Versuche mit der Rückgewinnung von Lignin gefahren werden könnten - ein Forschungsgebiet, das auch für OSO sehr interessant ist.

11



Mittels MemCell-Anlage können Membrantests mit nur minimalem Aufwand durchgeführt werden.

11 Osmo Memcell